

_____, den _____

Antrag auf Ablehnung des vorsitzenden Richters

Richter_in _____ ist auf Grund des Verdachts der Befangenheit abzulehnen, da er/sie seine/ihre Fürsorgepflicht verletzte, als er/sie mich, als unverteidigte angeklagte Person, nicht darauf hinwies, dass

Begründung:

Richter_in _____ verletzte seine/ihre Fürsorgepflicht gegenüber unverteidigten Angeklagten, als er/sie nicht auf die Stellung formal korrekter Anträge hinwirkte. Eigentlich müsste Richter_in _____, gerade nachdem er/sie den Antrag eines/einer Angeklagten auf Beiordnung eines Pflichtverteidigers/einer Pflichtverteidigerin ablehnte, seiner/ihrer Fürsorgepflicht in der benannten Weise nachkommen. Dies tat er/sie jedoch nicht.

Daher steht Richter_in _____ im Verdacht im Bezug auf mich (und die anderen angeklagten Personen) voreingenommen zu sein. Dadurch ist die Durchführung eines fairen Verfahrens unter der Leitung des Richters/der Richterin _____ nicht mehr gewährleistet. Aus diesen Gründen ist Richter_in _____ abzulehnen.

Dieser Antrag wurde als Reaktion auf eine konkrete Handlung des Richters/der Richterin in dieser Verhandlung und damit fristgerecht gestellt.

Glaubhaftmachung:

- Protokoll der Hauptverhandlung _____
- dienstliche Erklärung des vorsitzenden Richters/der vorsitzenden Richterin
